



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1909-03-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Dienstag, den 9. März 1909.

36. Vorstellung im Abonnement A.

Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Aufzügen von **Schiller**.
Regisseur: Emil Reiter.

Personen:

Hermann Gessler, Kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Hans Godeck	Seppi, Hirtenknabe	Hedwig Hirsch
Werner, Freiherr v. Attinghausen, Bannerherr	Carl Neumann-Hoditz	Gertrud, Stauffacher's Gattin .	Toni Wittels
Ulrich v. Rudenz, sein Neffe .	Alfred Möller	Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Lene Blankenfeld
Werner Stauffacher	Carl Schreiner	Bertha v. Bruneck, eine reiche Erbin	Mathilde Brandt
Itel Reding	Felix Krause	Armgard,)	(Betty Ullerich
Hans auf der Mauer	Jean Nicolai	Mechthild,) Bäuerinnen	(Marie Hoffmann
Jörg im Hofe	Conrad Ritter	Elsbeth,)	(Emma Schönfeld
Ulrich der Schmied	Gotthard Deckert	Hildegard,)	(Marie Hoffmann
Jost von Weiler	Mathias Voigt	Walther,) Tell's Knaben	(Elise Gerlach
Walther Fürst	Paul Tietsch	Wilhelm,)	(Elsa Schröckhas
Wilhelm Tell	Heinrich Götz	Friesshardt,) Söldner	(Emil Hecht
Rösselmann der Pfarrer	Sigmund Kraus	Leuthold,)	(Gustav Kallenberger
Petermann, der Sigrüst	Georg Becker	Rudolf der Harras, Gessler's Stallmeister	Oscar Ingenohl
Kuoni, der Hirt	Hugo Voisin	Joh. Parricida	Hans Godeck
Werni, der Jäger	Lothar Liebenwein	Stüssi, der Flurschütz	Hermann Trembich
Ruodi, der Fischer	Gustav Trautschold	Der Stier von Uri	Franz Schippers
Arnold von Melchthal	Georg Köhler	Ein Wanderer	Adolf Karlinger
Konrad Baumgarten	Alexander Kökert	Der Frohnvogt	Hugo Schödl
Meier von Sarnen	Hans Wambach	Meister Steinmetz	Karl Zöller
Struth von Winkelried	Hans Debus	Ausrüer	Karl Lobertz.
Klaus von der Flühe	Heinrich Füllkrug	Erster Geselle	Mathias Voigt
Burkhardt am Bühel	Hermann Trembich	Zweiter Geselle	Fritz Müller
Arnold von Sewa	Karl Zöller	Alter Mann	Heinrich Brentano
Konrad Hunn	Georg Maudanz	Erster Reiter	Karl Lobertz
Kunz von Gersau	Fritz Müller	Zweiter Reiter	August Krebs
Jenni, Fischerknabe	Jenny Hotter		

Barmherzige Brüder. Gesslerische und Landenbergische Waldstädten. Reiter. Landleute. Weiber und Kinder aus den Gesellen.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10¹/₂ Uhr

Nach dem 2. und 3. Aufzuge grössere Pause.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.	Logen II. Rang 2. und 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Logen III. Rang 2. Reihe	„ 1.50 „ „
2., 3. und 4. Reihe	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	im II. Parkett	„ 3.— „ „
2. und 3. Reihe	Galerieloge	„ 1.— „ „
Parterrelogen 1. Reihe	Galerie	„ - 50 „ „
2. Reihe		
Logen I. Rang 2. Reihe	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen II. Rang 1. Reihe	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
	Parterre	„ 1.50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspieplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Gallerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 10. März 1909. 34. Vorstellung im Abonnement C.

Die Gondolieri.